

Discontinuity Analyzer für die optische Datenübertragung

Autonomes System misst kleinste Signalaussetzer

Mit dem OP1100 Discontinuity Analyzer präsentiert LASER COMPONENTS ein autonomes Testsystem zur Erfassung und Aufzeichnung von Aussetzern/Dropouts in der optischen Datenübertragung. Das Gerät des Herstellers OptoTest erkennt bereits Signalschwankungen von 0,5 dB und einer Dauer von 0,8 µs. Dabei können simultan bis zu 24 Singlemode- oder Multimode-Fasern überwacht werden.

Die Ereignisse werden in einem schnellen, hochauflösenden Data-Logger aufgezeichnet. So können die Experten den Verlauf des Aussetzers nachvollziehen und Rückschlüsse auf seine Ursache ziehen.

Neben der Rund-um-die-Uhr-Überwachung von LWL-Netzen eignet sich das OP1100 auch für Labortests. Passive und aktive Netzkomponenten können präzise auf Unregelmäßigkeiten überprüft werden, die durch Temperaturschwankungen, Vibrationen oder andere Erschütterungen ausgelöst werden – zum Beispiel Signalausfälle oder vorübergehende Schwankungen im Ausgangs- oder Durchgangssignal.

Weitere Informationen www.lasercomponents.com/de/produkt/autonomes-messsystem-fuer-signalaussetzer/

Messen

SPIE Photonics West, 05. – 07. Februar 2019, San Francisco, USA, **Stand 1751**
ATX West Automation, 05. – 07. Februar 2019, Anaheim, CA, USA, **Stand 4166**
BREKO Glasfasermesse, 27. – 28. März 2019, Wiesbaden
Automate, 08. – 11. April 2019, Chicago, IL, USA, **Stand 8536**
SPIE DCS, 16. – 18. April 2019, Baltimore, MD, USA, **Stand 524**
7. Zukunftskongress Staat & Verwaltung, 27. – 29. Mai 2019, bbc Berlin
ANGACOM, 04. – 06. Juni 2019, Köln
Sensors Expo & Conference, 25. – 27. Juni 2019, San Jose, CA, USA, **Stand 419**
LASER World of PHOTONICS, 24. – 27. Juni 2019, München
SPIE Optics+Photonics, 13. – 15. August 2019, San Diego, CA, USA, **Stand 425**

Das Unternehmen

LASER COMPONENTS hat sich auf die Entwicklung, Herstellung sowie den Vertrieb von Komponenten und Dienstleistungen für die Lasertechnik und Optoelektronik spezialisiert. Seit 1982 steht das Unternehmen seinen Kunden mit Verkaufsniederlassungen in fünf Ländern zur Verfügung. Die Eigenproduktion an verschiedenen Standorten in Deutschland, Kanada und den USA wird seit 1986 verfolgt und macht etwa die Hälfte des Umsatzes aus. Derzeit beschäftigt das Familienunternehmen weltweit über 220 Mitarbeiter.